

Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Donnerstag den 12. October 1865.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die hiesige Menage bis Ende d. J. soll im ungefähren Bedarf von 250 Malter à 200 Pfd. und zwar in Parthien von 50 Malter und auch im Ganzen an den Wenigstfordernden

Donnerstag den 12. October d. Js. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Bureau des Bataillons-Rechners in der Kaserne dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Lusttragende werden daher aufgefordert, in dem genannten Termine zu erscheinen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen bei dem Bataillons-Rechner zur Einsicht offen und werden auch vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

187

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die von Seiten der Stadtgemeinde ausgehende Abfahrt des Unraths aus den Privatwohnungen dahier für die Zeit vom 1. November 1865 bis dahin 1866 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Keller-Verpachtung.

Donnerstag den 12. October Vormittags 11 Uhr werden 2 geräumige Keller unter der neuen Colonnade auf unbestimmte Zeit an Ort und Stelle verpachtet. Die Bedingungen sind bei dem Kurhausverwalter Rechnungs Rath Gölner einzusehen.

135

Gewerbliche Sonntagszeichenschule.

Die Sonntagszeichenschule nimmt am nächsten

Sonntag den 15. October Morgens 8 Uhr in dem Locale der neuen Schule auf dem Michaelsberg ihren Anfang.

Indem wir auf den in nächster Nummer erscheinenden Stundenplan verweisen, erlauben wir uns noch, ganz besonders die Lehrlinge und Gesellen der Bauhandwerker, wie auch sämtlicher übrigen Handwerker, namentlich der Schneider und Schuhmacher, Buchbinder etc. zu deren Besuch einzuladen.

Das Schulgeld ist auf 1 fl. 30 kr. festgesetzt und bei Beginn des Unterrichts zu entrichten. Söhne und je ein Lehrling von Mitgliedern sind von der Entrichtung des Schulgelds entbunden.

159

Die Schulcommission:

Dr. Hildenbrand. G. Flöcker. J. Fach.

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Kurhaus, zum Vermiethen mit Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit langen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp.

14126

Von der Administration der Gesellschaft zum Betrieb der Curotablissements
ist auch in diesem Jahre wieder der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt ein Ge-
schenk von dreihundert Gulden freundlichst zugewandt worden.

Der Vorstand erlaubt sich den gebührenden Dank für diese große Gabe hier-
mit öffentlich auszusprechen.

53

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Versteigerungsanzeige.

Mittwoch den 18. October Morgens 10 Uhr läßt Friedrich Herber I. zu
Mosbach wegen Aufgabe seiner Oekonomie

5 Kühe, wobei 3 frischmelkende und 2 hochträchtige,
1 Kind,

400 Gebund Kornstroh, 800 Gebund Walzenstroh, 200 Gebund Hafer-
stroh, 200 Gebund Gerstenstroh, 60 Körbe Spreu, 150 Etr. Kartoffeln,
150 Etr. Dickwurz

in schicklichen Abtheilungen freiwillig versteigern. 16680

Zwei **Schalenwaagen**, die eine mit Kupfer-, die andere mit Messing-
Schalen, sowie eine **Spritze** für Metzger und eine **Specereiwage**
stehen zu verkaufen bei
16702

Valentin Faust, Hochstätte 5.

1865r

Pfälzer Most, die Flasche zu 30 und 36 fr. bei
16703

Ph. Göbel.

Am 1. November d. J.

Große Gewinn-Verloosung

des unter Garantie der Reichsstände aufgenommenen Königl. Schwedi-
schen Prämien-Anlehens mit Gesamttriffer von Thlr. **20,000,**
18,000, 16,000, 15,000, 14,000, 12,000, 10,000,
8,000, 7,000, 6,000, 5,000 bis abwärts Thlr. **12**
niedrigster Gewinn.

Ein ganzes Loos kostet fl. 2, 6 Stück fl. 10 und 13 Stück fl. 20,
womit Jedermann Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Ein-
lage an dieser gewinnreichen Verloosung zu betheiligen.

Da voraussichtlich die Betheiligung eine zahlreiche sein wird, so
werden gef. Aufträge baldigst gegen Einsendung des Betrags oder
Postvorschuss erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt wer-
den. Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

Staats-Effecten-Handlung

in Frankfurt a. M.

16322

Tanzunterricht.

Montag den 16. October beginnt der erste Cours. Alle Diejenigen, welche
daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich bei mir, **Seldenberg 27,**
zu melden.

16673

Karl Wissenborn,

Tanzlehrer.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten
Engländerin. Näheres **Kirchgasse 11, Parterre.**

16712

La Royale-Belge,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Brüssel.

Auszug

aus den Protokollen der Generalversammlung vom 26. April 1865.

A. Stand der Versicherungen am 31. Dezember 1864:

a. auf den Todesfall	1980 Personen mit Capital 12,345,305 Fcs.
b. auf Leibrenten	38 " " " 27,197 "
c. Gegenversicherungen	7410 " " " 11,367,494 "

B. Stand des Vermögens am 31. Dezember 1864:

I. Activa:	
1. bei den Actionären	2,550,000 Fcs.
2. Depositen in öffentlichen Fonds	700,364 " 98
3. Eisenbahn-Obligationen	631,596 " 95
4. Hypotheken auf Immobilien	1,344,729 " 21
5. Werthe in Portefeuille	291,515 " 25
6. diverse Debitoren	680,340 " 96
Summa	6,198,547 Fcs. 35

II. Passiva:	
1. Actiencapital	3,000,000 Fcs.
2. statutenmäßige Reserve	162,711 " 96
3. außerordentliche Reserve	2,953,316 " 66
4. Reserve für laufende Risicos	31,434 " 87
5. diverse Creditoren	25,184 " 57
6. Zinsen und Dividende der Actionäre	23,500 " —
7. Gewinn- und Verlust-Conto	399 " 29
Summa	6,198,547 Fcs. 35

C. Stand der Versicherungen im Herzogthum Nassau.

83 Personen mit 504,670 Fcs. Versicherungs-Capital.

Die vorstehenden Ziffern, insbesondere die Höhe der außerordentlichen Reserve von nahezu drei Millionen Franken, legen Zeugnis ab von der Solidität der Gesellschaft, deren Einrichtungen in Bezug auf die Interessen der Versicherten überall das vollste Vertrauen erweckt haben.

Die Gesellschaft sucht, den Wünschen des Publikums in jeder Weise gerecht zu werden, insbesondere gestattet sie Antheil am Gewinn und gibt Vor-schüsse auf ihre Policen.

Wiesbaden, den 8. October 1865.

J. M. Kremer, Generalagent.

Botenmeister Schlitt, Agent.

Raufmann G. Gohr in Diebrich, Agent.

Curetablissement zur Dietenmühle.

Sonntag den 13. October

Schuhmacher-Ball.

Denen, welchen die Subscriptionsliste etwa nicht zugegangen sein sollte, zur Kenntniss, daß Karten à 48 kr. bei H. Schwarz, Langgasse 23, und P. Ritters, Taunusstraße 17, gelöst werden können.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Besonders werden die Herren Meister gebeten uns durch ihre Theilnahme recht zahlreich zu beehren.

16693

Das Comité.

Gute Erde, zum Backsteinmachen, kann unentgeltlich abgefahren werden.

16724

Joh. Seigel, Schachtstraße 11.

Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn mit den Anschlüssen an die Herzoglich Nassauische Staatseisenbahn Vom 10. October 1865

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	Abgangs- und Bestimmungs-Station.												
		Pers.-Zug.	Pers.-Zug.	Schnellzug	Pers.-Zug.	Schnellzug	Pers.-Zug.	Schnellzug	Personen-züge	Schnellzug ohne Personen.														
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.														
		Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Nm.	Nm.	Nm.	Abds.	Abds.														
Taunus-Eisenbahn.	Frankfurt . . . ab	6 20	8 30	10 20	11 30	2	2 50	4 5	6 20	8 45	8 55	Nass. u. rhein. Staatsbahn.	Frankfurt . . . ab	6 20	8 30	10 20	11 30	2	2 50	4 5	6 20	8 45	8 55	Frankfurt . . . ab
	Höchst . . . ab	6 37	8 45	10 32	11 46	2 13	3 5	4 15	6 35	9 17	9 33		Höchst . . . ab	6 37	8 45	10 32	11 46	2 13	3 5	4 15	6 35	9 17	9 33	Höchst . . . ab
	Hattersheim . . ab	6 47	8 57	—	11 57	—	3 17	—	6 47	9 10	9 33		Hattersheim . . ab	6 47	8 57	—	11 57	—	3 17	—	6 47	9 10	9 33	Hattersheim . . ab
	Klörshausen . . ab	7 2	9 12	—	12 12	—	3 30	—	7 2	9 24	9 50		Klörshausen . . ab	7 2	9 12	—	12 12	—	3 30	—	7 2	9 24	9 50	Klörshausen . . ab
	Hochheim . . . ab	7 15	9 25	—	12 24	—	3 44	—	7 14	9 35	10 7		Hochheim . . . ab	7 15	9 25	—	12 24	—	3 44	—	7 14	9 35	10 7	Hochheim . . . ab
	Castel . . . an	7 25	9 35	11 2	12 35	2 45	3 55	4 45	7 25	9 45	10 20		Castel . . . an	7 25	9 35	11 2	12 35	2 45	3 55	4 45	7 25	9 45	10 20	Castel . . . an
	Mainz . . . an	7 35	9 45	11 12	12 45	3	4 10	4 55	7 35	9 55	—		Mainz . . . an	7 35	9 45	11 12	12 45	3	4 10	4 55	7 35	9 55	—	Mainz . . . an
	Wiesbaden . . . ab	7 20	9 30	10 58	12 25	2 40	3 50	4 40	7 20	9 35	—		Wiesbaden . . . ab	7 20	9 30	10 58	12 25	2 40	3 50	4 40	7 20	9 35	—	Wiesbaden . . . ab
	Castel . . . ab	7 35	9 40	11 7	12 40	2 50	4	4 50	7 30	9 50	10 30		Castel . . . ab	7 35	9 40	11 7	12 40	2 50	4	4 50	7 30	9 50	10 30	Castel . . . ab
	Curve . . . an	7 42	9 50	11 15	12 50	3	4 10	5	7 43	10	10 40		Curve . . . an	7 42	9 50	11 15	12 50	3	4 10	5	7 43	10	10 40	Curve . . . an
Nass. u. rhein. Staatsbahn.	Biebrich . . . an	7 50	10	—	1	3 10	4 20	—	7 55	10 10	—	Biebrich . . . an	7 50	10	—	1	3 10	4 20	—	7 55	10 10	—	Biebrich . . . an	
	Wiesbaden . . . ab	7 35	9 40	—	12 40	2 50	4	—	7 30	9 50	—	Wiesbaden . . . ab	7 35	9 40	—	12 40	2 50	4	—	7 30	9 50	—	Wiesbaden . . . ab	
	Wiesbaden . . . an	7 55	10	11 25	1	3 10	4 20	5 10	7 55	10 10	—	Wiesbaden . . . an	7 55	10	11 25	1	3 10	4 20	5 10	7 55	10 10	—	Wiesbaden . . . an	
	Wiesbaden . . . ab	7 45	—	11 15	—	3	—	5	7 45	—	—	Wiesbaden . . . ab	7 45	—	11 15	—	3	—	5	7 45	—	—	Wiesbaden . . . ab	
	Elville . . . an	8 19	—	11 50	—	3 35	—	5 26	8 24	—	—	Elville . . . an	8 19	—	11 50	—	3 35	—	5 26	8 24	—	—	Elville . . . an	
	Küdesheim . . an	8 55	—	12 25	—	4 15	—	5 57	9	—	—	Küdesheim . . an	8 55	—	12 25	—	4 15	—	5 57	9	—	—	Küdesheim . . an	
	Lahnstein . . . an	10 37	—	2 5	—	6	—	7 30	—	—	—	Lahnstein . . . an	10 37	—	2 5	—	6	—	7 30	—	—	—	Lahnstein . . . an	
	Coblenz . . . an	10 54	—	2 23	—	6 23	—	7 50	—	—	—	Coblenz . . . an	10 54	—	2 23	—	6 23	—	7 50	—	—	—	Coblenz . . . an	
	Bonn . . . an	12 25	—	4 18	—	8 18	—	9 20	—	—	—	Bonn . . . an	12 25	—	4 18	—	8 18	—	9 20	—	—	—	Bonn . . . an	
	Cöln . . . an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	Cöln . . . an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	Cöln . . . an	
Nass. u. rhein. Staatsbahn.	Nachen . . . an	3 30	—	7 15	—	—	—	12	—	—	—	Nachen . . . an	3 30	—	7 15	—	—	—	12	—	—	—	Nachen . . . an	
	Ems . . . an	11 55	—	3 35	—	6 32	—	7 57	—	—	—	Ems . . . an	11 55	—	3 35	—	6 32	—	7 57	—	—	—	Ems . . . an	
	Diez . . . an	12 49	—	4 35	—	7 29	—	8 51	—	—	—	Diez . . . an	12 49	—	4 35	—	7 29	—	8 51	—	—	—	Diez . . . an	
	Limburg . . . an	12 57	—	4 45	—	7 37	—	9	—	—	—	Limburg . . . an	12 57	—	4 45	—	7 37	—	9	—	—	—	Limburg . . . an	
	Frankfurt . . . an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	Frankfurt . . . an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	Frankfurt . . . an	

Außer vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrazüge täglich befördert:
Ein Zug von Castel (Mainz) nach Wiesbaden; Abgang zu Mainz 6 Uhr, zu Castel 6 Uhr 10 Min. Abends.

Fahrordnung der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.	Morgens.						Mittags und Abends.					
	I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.		
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Abfahrt zu Frankfurt . . .	6 45	8 30	10 20	11 30	2	2 50	4 5	6 20	8 45	8 55		
" " Wiesbaden . . .	—	—	8 25	11 —	12 10	—	2 30	5 50	—	—		
" " Mainz . . .	—	—	8 45	11 17	12 25	—	2 40	6 —	—	—		
" " Castel . . .	—	—	8 55	11 27	12 35	—	2 55	6 10	—	—		
Ankunft in Höchst . . .	7 5	8 50	9 45	10 35	12 —	2 15	3 10	4 20	6 47	—		
Ankunft in Soden . . .	7 18	9 3	9 58	10 48	12 13	2 28	3 23	4 33	7 —	—		

Bei den mit + bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt.
Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatseisenbahn.
Die zu Soden gelösten III. Classe-Billete können nur bei den Zügen der Taunus-Eisenbahn benutzt werden.

Frankfurt a. M., im October 1865.

Taunus-Eisenbahn

gleich Nassauische Staats-Eisenbahn.

er 1865 an gültig.

18

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.
		Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Schnellzüge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.	Personen- züge.
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.
Maff. u. rhein. Staatsbahn.	mburg . . . ab	—	—	—	7 10	—	9 10	—	—	2 30	—	—
	iezb . . . ab	—	—	—	7 8	—	9 18	—	—	2 38	—	—
	ms . . . ab	—	—	—	8 5	—	10 15	—	—	3 35	—	—
	Nachen . . ab	—	—	—	3 30	—	7	—	—	9 35	12 40	—
	Cöln . . . ab	—	—	—	6	—	9	—	—	11 45	2 45	—
	Bonn . . . ab	—	—	—	6 36	—	9 36	—	—	12 50	3 50	—
	Coblenz . . ab	—	—	—	8	—	11 5	—	—	2 40	5 30	—
	ahnstein . . ab	—	—	—	8 35	—	11 40	—	—	4	6	—
	üdesheim . . ab	—	—	7 25	10 10	—	1 25	—	—	5 40	7 45	—
	ltville . . . ab	—	—	8 4	10 42	—	2 5	—	—	6 15	8 23	—
Taunus-Eisenbahn.	Wiesbaden . an	—	—	8 40	11 10	—	2 40	—	—	6 50	9	—
	Wiesbaden . ab	—	6 20	8 25	11	12 10	2 30	3 45	5 50	6 40	9	—
	Diebrich . . ab	—	6 20	8 25	—	12 10	2 30	—	—	6 40	9	—
	Diebrich . . an	—	6 40	8 50	—	12 30	2 50	—	—	7	9 20	ab
	urbe . . . ab	—	6 30	8 40	11 10	12 20	2 40	3 53	5 57	6 50	9 10	10 50
	astel . . . an	—	6 40	8 50	11 22	12 30	2 50	4	6 5	7	9 20	11
	ainz . . . an	—	6 50	9	11 32	12 45	3	4 10	6 15	7 10	9 30	—
	ainz . . . ab	—	6 35	8 45	11 17	12 25	2 40	3 50	6	6 55	9 10	—
	astel . . . ab	5 50	6 45	8 55	11 27	12 35	2 55	4 5	6 10	7 5	9 25	—
	ochheim . . ab	6 5	6 55	9 5	—	12 45	3 4	—	—	7 15	9 35	—
Die Expedition der Züge erfolgt nach der Frankfurter Zeit.	hörsheim . . ab	6 25	7 6	9 18	—	12 56	3 15	—	—	7 26	9 47	—
	attersheim . ab	6 45	7 18	9 30	—	1 8	3 27	—	—	7 38	10 3	—
	höchst . . . ab	7 7	7 30	9 40	11 57	1 19	3 38	4 38	6 42	7 50	10 15	—
	Frankfurt . an	7 30	7 45	9 55	12 7	1 35	3 55	4 50	6 55	8 5	10 30	—

eführt:
ben) — Ein Zug von Wiesbaden nach Castet (Mainz): Abgang in Wiesbaden 7 Uhr 55 Min. Abends.

er Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge. Vom 10. October an.

III		Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.						Morgens.						Mittags und Abends.					
20	Fahrt zu Soden . . .	8 26	9 22	10 12	11 27	1 52	2 47	3 57	6 17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I.	Kunft in Höchst . . .	8 39	9 35	10 25	11 40	2 5	3	4 10	6 30	8 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	" " Frankfurt . . .	—	9 55	—	12 7	—	3 55	4 50	6 55	8 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	" " Castet . . .	9 35	—	11 2	12 35	2 45	3 55	4 45	7 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	" " Mainz . . .	9 45	—	11 12	12 45	3	4 10	4 55	7 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	" " Wiesbaden . . .	10	—	11 25	1	3 10	4 20	5 10	7 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

n bei allen übrigen Zügen werden die Wagen zu Höchst gewechselt.

ahnucht werden, welche Wagen der III. Classe enthalten.

Im Auftrag des Verwaltungsraths: Der Director Wernher.

Einladung

16647

zu einem Gänse-Scheibenschießen mit Büchsen und Flinten zu Wiedenbach, welches Sonntag den 15. October Mittags 1 Uhr beginnt, wo sogleich das Stechen anfängt. Die Herren Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

Adam Dambmann.

Secht mit Kartoffeln,

täglich ganz frisch, wozu freundlichst einladet

Fr. Wehnert, Gastwirth „Zur Rheinlust“

16716

am Hafen zu Schierstein.

Lampenschirme

in hübschen Dessins und in verschiedenen Größen bei

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Zur bevorstehenden Winterfaison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltig assortirtes Lager aller Arten fertiger

Herren- & Knaben-Anzüge

zu anerkannt billigen Preisen. Aufträge nach Maas werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

295

L. & M. Dreyfuss,

53 Langgasse, Wiesbaden.

Den Rest meiner Petroleumlampen verkaufe ich, um schnell zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Auch empfehle ich mich im Umändern aller Arten Lampen zu Petroleum und werden schnellstens besorgt.

15843

Louis Faust, kleine Burgstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Tailleur** etablirt habe.

Von dem Bestreben erfüllt, durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Christian Wer, Kirchhofsgasse 7. 16694

4 Saalgasse 4

sind **Deckbetten, Unterbetten, Pfühle, Kisten, Plumeaus** zu billigen Preisen zu verkaufen, auch werden daselbst alle Sorten gute **Federn** und **Klaunen** billig abgegeben.

16679

Geisbergstraße 5 ist ein gutheizender **Küstenofen** zu verkaufen.

16683

Ein fast noch neuer, sehr starker **Karren** ist billig zu haben. Zu erfragen in der Expedition.

16169

Ein drei Ohm haltendes **Regen- oder Pfuhlfäß** zu verkaufen. Bleichstraße 1.

16678

Wiegergasse 25 ist ein **Säulenofen**, in eine Wirthschaft passend, zu verkaufen; auch wird daselbst ein **Karren** zu kaufen gesucht.

16683

Maschinensteppereien werden angenommen Goldgasse 4, 1 Treppe.

16324

Ein gut erhaltener **Küchenschrank** wird gesucht. Näh. Exped.

16695

Römerberg 7 ist eine Parthie **Mauersteine** zu verkaufen.

16685

Ein kupferner **Waschkessel** mit Schieber ist zu verkaufen Ed der Nero- und Röderstraße 48, eine Stiege rechts.

16686

Ein **Landhaus** in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition.

16353

Hut - Façons

aller Art, Blumen, Bänder, Federn, Plüsch aller Art, schwarz und farbig, Gürtelband und Schnallen, Schleier und Schleier - Gaze, Glace - und Winterhandschuhe, empfiehlt
16396 **G. Wallenfels.**

Wir empfehlen:

Sammt in schwarz die Elle zu 2 fl. 42 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. bis 8 fl.; desgleichen farbig von 4 fl. 30 kr. und höher, sowie **Sammtband**, ganz Seide, mit fester Kante, in jeder Breite.
16178 **A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38.**



Pianoforte-Lager

VON **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in **Pianino's, Tafelflavieren, Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Eine Partie große, noch wenig gebrauchte, für in Büreans oder Läden sich eignenden **Strohdecken**, einen **Küchenschrank** mit **Aufsatz** und eine Partie **Flaschen** sind billig zu verkaufen Mühlgasse 11, 1. Etage. 16409

Ein vor zwei Jahren neuerbautes zweistöckiges **Wohnhaus** mit schönem Hofraum ist um den Preis von 5000 fl. unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 16386

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10. 351

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß der **Spizen-Laden** in der alten Colonnade 33 während der Herbst-Saison geöffnet bleibt und sammtliche Waaren bei zurückgesetzten Preisen abgegeben werden.

Heinrich Franke,

Spizenfabrikant aus Crottendorf
im sächsischen Erzgebirge.

16474

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. C. Nathan.

16596

Mädchen und Kinder können nähen und stricken lernen Lehrstraße Nr. 1 im 1. Stock. 16415

Sargmagazin Nerostraße 34.

16569

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 kr., Weißbrotstraße 8.

16123

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Töchter

von Ernestine Friese, Rheinstraße 20.

Beginn des Winter-Semesters Montag den 16. October Morgens 9 Uhr. 16301

Soeben ist erschienen:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1866. Preis 8 fr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienchein zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Für das Herzogthum Nassau ist uns vom Verleger der alleinige Depot übertragen und sind wir im Stande, Wiederverkäufern, welche von uns Parthien beziehen, bei Baarzahlung einen entsprechenden Rabatt zu gewähren.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Ein schöner Kanarienvogel, Hahnen, zwei Distelfinken und ein Stockfink sind zu verkaufen Oberwebergasse 47 im 2. Stod. 16696

Erste Qualität Hammelfleisch das Pfund 10 fr. bei
16207 Metzger Schipper, Geisbergstraße.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere inniggeliebte Mutter, **Katharina Mühlbach**, geb. **Eschenbrenner**, nach langem Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Die trauernden Kinder:

Wilhelm Mühlbach.

Georg Mühlbach.

Emil Mühlbach.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 27, aus statt. 16687

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am Dienstag Nachmittags $\frac{1}{3}$ Uhr meine inniggeliebte Frau,

Katharina Fischer, geb. **Ihm**,

nach kurzen aber schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 12. October Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Fischer jun., Musiklehrer,
mit beiden Kindern.

Wiesbaden, den 10. October 1865.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 240) 12. October 1865.

Bekanntmachung.

Heute, Donnerstag den 12. October, Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe der Artillerie-Caserne circa 60 Centner kleine Kartoffeln, welche sich zum Verbrauch in der Menage nicht eignen, in kleinen Parthien meistbietend versteigert. Commando der Artillerie-Abtheilung. 193

21331

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Realgymnasiums dahier verschiedene Banabfälle, als eine Parthie Bord, eine Parthie Sandsteinplatten und ein Rauchfanggestell öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1865.

Herzogl. Nass. Reception.

243

Reichmann.

Bei Gelegenheit der heutigen Kellerverpachtung (Vormittags 11 Uhr) wird im Hofe der neuen Colonnade eine Parthie Zimmerholz und Diele versteigert. Die Kurhausverwaltung. 135

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände zum Besten des Paulinenstiftes findet Donnerstag, Freitag und Samstag statt im Locale des Casinos, Friedrichstraße 16, von Morgens 10 Uhr bis Abends. Jedermann ist hoflichst dazu eingeladen. Das Comité. 175

25531

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr Generalversammlung, wozu alle active und unactive Mitglieder einladet der Vorstand. 291

267

Markt 7.

Frische Rheinhechte das Pfund 48 und 36 kr.

" Schleien das Pfund 24 kr.

" Seezungen (Soles).

K. Strasburger,

07531

Kirchgasse 10,
empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Specerei-Waaren.

26565

Preise billig fr.

Restauration Engel

26742

empfiehlt außer allen Sorten Weinen

auch Bodenheimer pr. Schoppen 12 fr.

26740

Seezungen per 100 Stück 24 kr. sind frisch eingetroffen bei

H. Philippi, Kirchgasse 22.

Kastanien.

Ausgezeichnet schöne und süße Wiesbadener Kastanien, circa 200 Etr., sind zu haben Römerberg 22 bei Wlth. Kennwranz und Karl Groß, Steingasse; auch können dieselben in kleinen Parthien abgegeben werden per Pfund 6 und 8 fr., im Etr. billiger. 16468

Restauration Schmidt,

Langgasse 49,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum vorzügliche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschenbier, Restauration à la carte, Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30 und 24 fr. 16619

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer 16568 J. Mannetti, Metzgergasse 14.

Hammelfleisch

Von der schwersten Sorte Hammel ist das Pfund zu 12 fr. zu haben bei 16158 Metzger Seewald, obere Webergasse.

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von 16159 E. Nettenmayer, Moritzstraße 12.

Lagerplatz auf der Staatsbahn. 16553

Rudolph's Fleckenwasser.

feinste Qualität, in eleganter Verpackung à 8 und 20 fr. per Flacon mit Gebrauchsanweisung bei

A. Brunnenwasser

A. Cratz

Sch. Philippi

A. Schirg

Niederlagen für

Wiesbaden.

16570

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Goldgasse 2, verlassen und jetzt Fautbrunnenstraße 1, nächst der Kirchgasse, wohne.

Indem ich nun für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen danke, bitte dasselbe mir auch in meine neue Wohnung folgen lassen zu wollen.

16331

Christian Ernst, Schuhmachermeister.

Sargmagazin, Friedrichstr. 39. 16567

Schuh- und Stiefel-Lager

von
Heinr. Martin, Metzgergasse No. 29,

empfiehlt hiermit seine große Auswahl Herren- und Knabenstiefeln von 4 fl. 30 kr. an, genähte in Kalbleder von 5 fl. 48 kr., Zugstiefeln für 5 fl., lederne Pantoffeln für Herren 2 fl. 36 kr., für Frauen 2 fl. 20 kr., dauerhafte Arbeitsschuhe von 3 fl. 20 kr. an, Knabenschuhe für 1 fl. 40 kr., sowie eine frische Sendung Herren-Winterstiefeln von besonders schwerem Leder. 16717

Von der nunmehr erfolgten gänzlichen Verlegung meines Geschäftes aus dem Hause des Herrn A. Schmidt in dasjenige des Herrn L. Drey, Unterwebergasse 23, mache ich die ergebene Anzeige und bitte um ferneres Wohlwollen.

16006 **Moritz Schäfer**, 23 Unterwebergasse 23.

Ruhrkohlen,

1. Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
16723 **Heinr. Seymann**, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiff zu beziehen von
305 **J. R. Lembach** in Diebrich.

Ein gelber Affenpinscher ist zu verkaufen. Näheres alte Colonnade
No. 18 und 19. 16722

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Abnehmern mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
seither Michelsberg 6 betriebenes

Colonialwaaren-Geschäft

in das Haus des Herrn Seiler, Marktstraße 36,

vis-à-vis der Hirsch-Apothek

verlegt habe, und bitte das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin folgen
zu lassen.

Joh. Adrian,

16701 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Bonner Portland-Cement

empfiehlt

Jos. Berberich. 199

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider
wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 16566

Ein kleines Deschen mit Rohr ist zu verkaufen. Bei wem, sagt die
Expedition. 16422

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremdenverzeichnis

No. 41 (vollständige Liste). Preis 6 Fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der **angehenden Hausfrauen**. 51ste verbesserte und vermehrte Auflage. 1865. 8. gehftet 1 fl. 48 kr.; elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Wiederum sorgfältig durchgeprüft, vermehrt und bereichert, wird diese 11. Auflage den bewährten Ruf dieses vorzüglichen Koch- und Haushaltungsbuches nicht nur erhalten, sondern noch vermehren. Zuverlässigkeit der Rezepte, Reichhaltigkeit des Inhalts und praktische Nützlichkeit der Rathschläge zeichnen dieses Buch in hohem Grade aus und machen es sowohl für erfahrene wie für anfangende Hausfrauen, im bürgerlichen wie im feineren Haushalt, zu einem bewährten Rathgeber. Der beste Beweis dafür sind die zahlreichen Auflagen, deren erste 1844, die zweite 1845, die dritte 1846, die vierte 1848, die fünfte 1851, die sechste 1854, die siebente 1858, die achte 1860, die neunte 1863, die zehnte 1864 und die elfte 1865 erschien. Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden — Langgasse 27.

Heinrich Bernhard,

Buchbinder & Portefeuille-Arbeiter,

Oberwebergasse 45,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in obiges Fach einschlagenden Arbeiten, als:

Albums, Poesie-Briefmappen, Portefeuille, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gesangbücher, Büchereinbänden &c.

Einzelne Artikel halte ich vorrätzig, sowie eine Auswahl diverser

Photographie-Rahmen zu billigen Preisen. 16691

Mein Comptoir befindet sich jetzt Ecke der Langgasse und des Michelsbergs 2.

16584

Albert Liebrich.

Es werden 2 Drittel oder Viertel-Plätze im Sperrstüb, nebeneinander, gesucht Bouisenstraße 21. 15293

La Royale-Belge et Rentiers-Reunis.

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Brüssel.
Die General-Direction der Gesellschaften hat unter dem heutigen den Herrn
Kaufmann Gustav Gohr in Diebrich zum Agenten ernannt und denselben
zum Abschlusse von Geschäften ermächtigt.

Wiesbaden, den 27. September 1865.

Die General-Agentur für Nassau.
J. M. Kremer.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung besorge ich von heute an
den Abschluß von Versicherungsverträgen und bin zu jeder Auskunft gerne bereit.
Diebrich, den 28. September 1865. **Gustav Gohr.** 16705

Restauration Schmidt,

Langgasse 49.
Von heute an acht Bayerisch Bier in Flaschen. 16737

S. Marx, Eck der Gold- u. Metzgergasse 8,
empfiehlt sich im Ankauf von Flaschen, Kleidern, Möbeln, Bettwerk,
Weißzeug, Kupfer, Zinn u. s. w. zu den höchsten Preisen. 16082

Ein junger **Rattensänger** ist für den billigen Preis von 1 fl. zu ver-
kaufen. Näh. in der Exped. 16728

Ein **Porzellanofen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 29. 16347

Saalgasse 4 wird eine **Kinderbettstelle** zu kaufen gesucht. 16606

Ein **Schwarzkopf** wird gegen einen guten **Distelfinken** zu vertauschen
gesucht. Näh. Exped. 16728

Theater-Abonnement.

Ein **Drittel Sperrsitz** oder **erster Rang** wird gesucht. Näheres in
der Expedition. 16724

Neue Gothaer Cervelatwurst
empfiehlt **N. Schirmer, Markt 10.** 16741

Es wird ein **Mitleser** zum **Frankfurter Journal** **Wilhelmstraße 5**
gesucht. 16710

Unterzeichneter empfiehlt **Schreib- und Zeichen-Materialien,**
Geschäfts- und Notizbücher, Photographie-Rahmen &c.,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
16730 **E. Häuser, Buchbinder, Steingasse 18.**

Ein hier angestellter **Lehrer** erbietet sich, in der niederen und höheren **Mathe-**
matik Privatunterricht zu erteilen. Näh. Exp. 16726

Herrn-mühlweg 3 sind **Krautfländer** zu verkaufen. 16707

Gefunden ein **goldenes Medaillon** mit einer **Photographie.** Abzuholen
bei **D. Herchen a. d. Hof Geisberg.** 16711

Entflogen ist ein kleines ostindisches **Vögelchen** (Inseparable). Sollte
dasselbe Jemand zugeflogen sein, so bittet man selbiges **Wilhelmstraße 18** gegen
Belohnung abzugeben. 16519

Durch die **Langgasse** eine **Büchse** aus einem **Handwagen** verloren. Gegen
Belohnung abzugeben **Nerostraße 27.** 16698

Verloren am **Montag** ein **Frauenschuh.** Um Abgabe wird gebeten bei
der Exped. 16438

Verloren.

Am letzten Donnerstag wurde vom Curiaal nach der Mletenmühle ein schwarzes
seidener **Sonnenschirm** mit Franzen verloren. Der Finder wird ersucht,
selbigen gegen Belohnung Louisenstraße 33 abzugeben. 16689

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 16455

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-
kleider nach der neuesten Mode. Bestellungen werden in 2-3 Tagen billig
und gut ausgeführt. Näheres Exped. 16455

Taunusstraße 17 wird ein Monatmädchen zum Bedtragen auf gleich
gesucht. 16720

Ein starkes Monatmädchen gesucht Morikstraße 7, 3r Stock. 16714

Eine gewandte Kochfrau wünscht in der Woche Beschäftigung. Näh. Nero-
straße 18 im Hinterhaus. 16732

Stellen-Geyuche.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie wünscht eine Stelle als
Jungfer oder zu Kindern bei einer feinen Herrschaft; auch geht sie mit auf
Reisen. Näheres sagt die Exped. 16609

Ein gewandtes Zimmermädchen wird in ein Badhaus gesucht. Näheres in
der Expedition. 16614

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres in dem Neubau
der Aktienbrauerei, 2r Stock. 16604

In der Kaffee-Restoration hinter der alten Colonnade wird ein Mädchen,
welches mit Fremden umzugehen versteht, sogleich gesucht. 16684

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird
zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. neue Colonnade 19. 16699

Ein gebildetes Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit übernimmt,
wird gesucht. Bei guten Empfehlungen entsprechender Lohn. 16680

Camozzi, Villa Hönig, Curanlagen, Grünweg 1.

Ein Mädchen sucht gleich Stelle. Näh. Marktstraße 38, 1 Treppe. 16709

Eine perfekte Köchin, und ein Zimmermädchen, welches nähen und Kleider-
machen kann, werden sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 16721

Eine kinderlose Wittwe, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als
Kinderfrau oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen Saalgasse 4. 16715

Es wird ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und sich durch Zeug-
nisse über gutes Betragen ausweisen kann, zum sofortigen Dienstetrtritt gesucht
Kirchgasse 9, eine Stiege hoch. 16681

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres
Schwalbacherstraße 25 im Seitenbau. 16682

Gesucht auf 1. November ein kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, sich zugleich jeder Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat Stiftstraße 12 im 2. Stock. 16688

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh.
Kranzplatz 3. 16727

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas Handarbeit
verrichten kann, wird gesucht Metzgergasse 14. 16748

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling
mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Es wird ein tüchtiger und solider Zimmer-Kellner
gesucht. Näheres in der Expedition. 16401

Es wird zu einem 84jährigen Herrn ein starker Bursche, der sich einiger
Hausarbeit unterzieht, als: Wassertragen, Gießelputzen und Bestellungen zu
machen, Bahnhofstraße 12 im 3. Stock gesucht. 16719

Ein Diener in den 30er Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 16151

Ein zuverlässiger Kutscher, der gut fahren kann und die Behandlung der Pferde versteht, wird für eine Stadt in der Schweiz gesucht. Nur solche mit guten Attesten wollen sich melden bei dem Portier in den 4 Jahreszeiten. 16692

Ein braver Junge von hier kann in die Lehre treten bei Schneidermeister P. Ernst, Goldgasse 20. 16729

Ein Schlosserlehrling gesucht bei J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 16630

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Buchbinder Karl Heller, Seidenberg 7. 16653

1000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu 5%, ohne Wähler, auf liegende Güter in die Nähe von Wiesbaden gesucht. Näh. Exped. 16610

Ein Kapital von 13,000 fl. wird in hiesiger Stadt zu cediren gesucht. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 16700

Franfurterstraße 4 ist auf sogleich ein schönes Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 16543

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 16497

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16549

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Langgasse 30 im Hinterhause ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 16622

Langgasse 37, vis-a-vis der Post, ist ein großes Zimmer mit Kofen billig zu vermieten. 16656

Mainzerstraße 14

Ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 16558

Nöbderallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16718

Nöbderstraße 33, Vorderhaus 2. Stock, sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. November zu vermieten. 16617

Sonnenbergerstraße 9 ist eine gut möblirte Wohnung, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Auf Wunsch wird auch das Mittagessen gegeben. 15808

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552

Spiegelgasse 4 sind zwei möblirte Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern (Südseite) auf 1. Oktober abzugeben. 15591

Taunusstraße 12 ist ein gut und ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kofen zu vermieten. 16668

Taunusstraße 28 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15971

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 16556

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Nöbderallee 20, 2. Stock. 16483

Eine freundliche Mansarde mit Bett ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 3 im dritten Stock. 16583

Ein hübsches möblirtes Zimmer ist zu vermieten Wellritzstraße 23, 2. Stock. 14420

Ein schönes großes Zimmer, in Mitte der Stadt gelegen, ist unmöblirt monatweise billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16587

Zu vermieten.

Zwei geräumige Zimmer, bisher als Vergolder-Werkstätte benutzt, sind sofort zu vermieten Langgasse 19 im dritten Stock. 16163

Zu vermieten

ist eine elegant möblierte Wohnung mit 2 Salons, 4 Schlafzimmern mit Vorfenster auf der Sommerseite, in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, auf den Winter. 14995

Zwei freundliche, ineinandergehende möblierte Zimmer (Preis 18 fl. pro Monat) sind Oberwebergasse 56 zu vermieten. 16670

Ein einfach möbliertes Dachstübchen ist zu vermieten Römerberg 18, 3. St. 16674

Es sind zwei schöne Mansarden nebst Bett gegen leichte und wenige Hausarbeit an eine solide Person zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16559

Wohnungsvermietungen.

Eine große Auswahl schöner Stadt- und Landhaus-Wohnungen, theils sofort und per Oktober, sind zu vermieten durch die Agentur von

Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10. 315

Möblierte Wohnung,

bestehend in einem Salon, vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Mainzer-Strasse 4, Gartenhaus. Pferdestall für 3 Pferde, Remise und Kutscherwohnung kann ebenfalls abgegeben werden. 16706

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12238

Ein feiner Salon mit Schlafzimmer, auf's Feinste ausdecorirt, ist in der Rheinstraße per Monat für 50 fl. zu vermieten. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 16731

Schwalbacherstraße 21. Hinterh. rechts, kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 16611

Ein rechl. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. Parterre. 14848

Neugasse 20 ist eine Werkstätte gleich zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmacher Schmidt. 16492

Fraulein A. Sch. Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen 15. Geburtstag! C. W. 16697

Nachträgliche Gratulation.

Aus der Nähe und der Ferne ein millionendonnerndes Hoch dem theuren 38jährigen Ehepaar!

Viel Glück und Freude hin,

Wie immer stets den frohen Sinn.

16725 Ungenannt aber wohlbekannt.

Gold-Course. Frankfurt, 9. Oktober.

Bistolen	9 fl. 47	— 48	fr. Preuss. Fried. d'or	9 fl. 56 1/2	— 57 1/2	tr.
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	— 52	Dutaten	5	35 — 36
20 Franc. Stücke	9	26	— 27	Engl. Sovereigns	11	54 — 56
Russ. Imperiales	9	46	— 47	Dollars in Gold	2	28 — 29

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Acten. Musik von Bellini. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.